FREIE DEMOKRATISCHE PARTEI

Bundesschiedsgericht

Beschluss

Verkündet am 11. Juli 2003
Christian Graf Dohna
Geschäftsführer

B 1/03

in dem Schiedsgerichtsverfahren

S und andere,

Verfahrensbevollmächtigter: RA S,

- Antragsteller -

Gegen

FDP Kreisverband E, vertreten durch den Vorstand, dieser vertreten durch Herrn S,

- Antragsgegner -

hat das Bundesschiedsgericht der Freien Demokratischen Partei unter Vorsitz des Präsidenten Dr. Peter Lindemann und unter Mitwirkung des stellvertreten-den Präsidenten Dr. Gerhard Wolf und der Beisitzer Hermann Bach, Dr. Paul Becker und Michael Reichelt beschlossen:

Der Beschluss des Bundesschiedsgericht vom 04.03.2003 wird aufgehoben, da das Landesschiedsgericht Thüringen durch Nachwahlen beschlussfähig geworden ist.

Für die Entscheidung über den Antrag zu 2. (Unzulässigkeit des Vertagungsantrages hinsichtlich der Vorstandswahlen) ist danach das Landesschiedsgericht Thüringen zuständig.

Dieser Beschluss ist nicht anfechtbar.

gez. Dr. Peter Lindemann gez. Hermann Bach gez. Dr. Paul Becker

gez. Dr. Gerhard Wolf gez. Michael Reichelt